

Germany-Munich: Research and development consultancy services

OJ S 102/2016 28/05/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

Contact person: Frau Marion Goetz

E-mail: marion.goetz@stmwi.bayern.de

Telephone: +49 8921622318

Fax: +49 8921623318

Internet address(es):

Main address: <http://www.stmwi.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.stmwi.bayern.de/wirtschaft-standort/oeffentliches-auftragswesen/41-6663a1511/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erstellung einer technischen Machbarkeitsstudie für eine biotechnologische Demonstrationsanlage.

II.1.2. Main CPV code

73200000 Research and development consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das StMWi beabsichtigt den Auftrag für die Erstellung einer technischen Machbarkeitsanalyse für eine diskriminierungsfrei zugängliche Mehrzweck-Demonstrationsanlage am Standort Straubing zu vergeben. Diese Studie soll die Grundlage für die Beurteilung der Förderfähigkeit darstellen.

Zur Festlegung des Förderrahmens durch das StMWi soll die Machbarkeit im Speziellen darauf hin eruiert werden, inwieweit die Umsetzung in einer einzigen Anlage mit einem definierten Budget von 20 000 000 EUR erfolgen kann und welche Alternativen bestünden. Die zu erbringenden Leistungen sind in drei Arbeitspaketen beschrieben und umfassen eine erste Bestandsaufnahme, „Design-to-Budget“ und den Abgleich mit der Bedarfsanalyse (Arbeitspaket 1), die Entwicklung exemplarischer Rahmenbedingungen in den Dimensionen biotechnologischer Prozess, Mess- und Regelungstechnik, Umwelt und Sicherheit sowie Finanzen (Arbeitspaket 2) und die Analyse und Beurteilung von notwendigen baulichen Maßnahmen (Arbeitspaket 3).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

73420000 Pre-feasibility study and technological demonstration, 73300000 Design and execution of research and development, 71310000 Consultative engineering and construction services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Die Ausführung der Studie an einem bestimmten Ort ist nicht notwendig. Allerdings werden die vorgesehenen Projekttreffen mit Vorstellung von Zwischenergebnissen im StMWi, München, stattfinden.

II.2.4. Description of the procurement

Das StMWi beabsichtigt den Auftrag für die Erstellung einer technischen Machbarkeitsanalyse für eine diskriminierungsfrei zugängliche Mehrzweck-Demonstrationsanlage am Standort Straubing, Bayern zu vergeben. Diese Studie soll die Grundlage für die Beurteilung der Förderfähigkeit darstellen.

Zur Festlegung des Förderrahmens durch das StMWi soll die technische Machbarkeit im Speziellen darauf hin eruiert werden, inwieweit die Umsetzung in einer einzigen Anlage mit einem definierten Budget i. H. v. 20 000 000 EUR implementiert werden kann und welche Alternativen bestünden. Die zu erbringenden Aufgaben und Leistungen sind in drei Arbeitspaketen beschrieben und umfassen eine erste Bestandsaufnahme, „Design-to-Budget“ und kontinuierlicher Abgleich mit den Ergebnissen der Bedarfsanalyse (Arbeitspaket 1), die Entwicklung exemplarischer Projektrahmen-Bedingungen in den Dimensionen biotechnologischer Prozess, Mess- und Regelungstechnik, Umwelt und Sicherheit sowie finanzieller Rahmen (Arbeitspaket 2) und die Analyse und Beurteilung von notwendigen baulichen Maßnahmen (Arbeitspaket 3).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/08/2016 End: 31/01/2017

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftragswert wird auf ca. 500 000 bis 600 000 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer geschätzt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen:

- a. eine unterschriebene Erklärung über den Jahresumsatz des Bieters (in EUR) während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- b. eine unterschriebene Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind:

Die unter 15.1.a und b aufgeführte Erklärung ist ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Das Vergabeverfahren richtet sich an Bieter, die besondere Erfahrungen in der Erstellung von Studien für biotechnologische Produktionsanlagen, oft als Basic Engineering bezeichnet, oder/ und bzgl. technischen Machbarkeitsstudien vorweisen können. Der Bieter soll außerdem Kompetenzen im Bereich Bautechnik und Genehmigungsverfahren vergleichbarer Anlagen einbringen, die zur Erstellung eines beispielhaften Zeit- und Meilensteinplan notwendig sind. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen:

- a. Vorlage von mind. 2 Referenzen des Unternehmens zu Studien im Bereich von biotechnologische Produktionsanlagen, oder/ und technischer Machbarkeit vergleichbarer Anlagen und/ oder Bautechnik und Genehmigungsverfahren vergleichbarer Anlagen, national oder international, die innerhalb der letzten 3 Jahre erstellt worden sind.

- Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein: Name des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners und dessen Kontaktdaten,
 - inhaltliche Darstellung des Projekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung,
 - Erbringungszeitpunkt,
 - Wert der Leistung.
- b. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bieter angehören oder nicht
- c. Nachweis der Eignung der für den Auftrag vorgesehenen Führungskräfte (Projektleiter/in) durch:
- Studien- und Ausbildungsnachweise (Mindestanforderung: Hochschul- bzw. Fachhochschul-Abschluss).
- d. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.
- Bei Unvollständigkeit der vorgenannten Unterlagen kann der Bewerber vom weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen werden. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern.
- Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/07/2016 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 12/08/2016

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/07/2016 Local time: 09:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Fragen zu den Vergabeunterlagen

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 22.6.2016 um 12:00 Uhr per E-Mail unter Angabe des Betreffs „technische Machbarkeitsanalyse für Mehrzweck-Demoanlage Straubing“ an marion.goetz@stmwi.bayern.de zu richten.

Bieterfragen und Antworten der Vergabestelle sowie Änderungen an den Vergabeunterlagen werden ebenfalls unter dem oben genannten Link bereitgestellt. Der Bieter ist verpflichtet, sich insoweit selbst zu informieren. Maßgeblich für den Angebotsinhalt ist stets die letzte (spätestens sechs Tage) vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlichte Version der Vergabeunterlagen.

2. Bietergemeinschaften.

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften müssen jedoch Kartellrechtskonformität eigenverantwortlich prüfen und sicherstellen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, in der — alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind;
— es erklärt, dass es im Vergabeverfahren sowie bei der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags von einem zu bezeichnenden Mitglied der Bietergemeinschaft vertreten wird (gilt nicht für das zum Vertreter bestimmte Mitglied);
und

— es sich bezüglich aller Forderungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren sowie der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags gegenüber dem Auftraggeber der gesamtschuldnerischen Haftung gemäß § 421 BGB unterwirft.

3. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Dem Angebot ist eine unterschriebene Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 und 124 GWB sowie zum Ausschluss bei schwerwiegendem Verstoß gegen SchwarzArbG, AEntG und MiLoG beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) ist die Erklärung von allen beteiligten Unternehmen abzugeben. Das StMWi wird vor Zuschlagserteilung vom Bieter bzw. den Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bieter bezieht (Eignungsleihe) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

4. Unterauftragnehmer.

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich benennen und nachweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern.

Außerdem wird das StMWi vor Zuschlagserteilung für den oder die Unterauftragnehmer einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

5. Hinweis zur Abgabe des Angebots

Das unterschriebene Angebot ist schriftlich in einem Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen! – Angebot für technische Machbarkeitsanalyse für Mehrzweck-Demoanlage Straubing; 41-6663a/151/1“ an oben genannte Adresse zu richten.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.
Die Abgabe per E-Mail oder Fax ist nicht zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Regierung von Oberbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Regierung von Oberbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2016